

Sonntag, 17. März 2024

329. Veranstaltung

Die mineralogische Sammlung des Nationalmuseums in Prag

Das Prager Nationalmuseum ist eines der bedeutendsten weltweit. Unzählige Menschen haben es schon besucht. Aber den Fundus der Mineralienabteilung, für Besucher nicht zugänglich, mit seinen immensen Kostbarkeiten kennen sicher nur wenige.

Unser Mineralienfreund Manuel Lindner ermöglichte uns im November 2019 die Besichtigung durch seinen Kontakt zu Dr. Pavel Škácha, der dort mit der Auswahl für die neu konzipierte Ausstellung für das Nationalmuseum betraut war. Im Anschluss führte uns Dr. Škácha noch unter Tage in das ehemalige Goldbergwerk Stola Václav in Jilové, das er mit anderen Geologen wieder begehbar gemacht hat.

Der Vortrag bringt in seinen faszinierenden Bildern fast nur Mineralstufen aus tschechischen Fundstellen und kann natürlich nur einen winzigen Bruchteil des riesigen, auch internationalen Bestandes zeigen.

Hannes Burdack, Wenzelbach

Sie sind freundlichst eingeladen zur 329. Veranstaltung unserer Vereinigung
gemeinsam mit der Volkshochschule Arberland

am Sonntag, 17. März 2024 um 14 Uhr

zu einem mineralogisch-geologischen Lichtbildervortrag.
Referent ist Hannes Burdack aus Wenzelbach

Treffpunkt ist um 14 Uhr im Hotel "Zur Waldbahn" am Bahnhofsvorplatz in Zwiesel

(NAVI: 94227 Zwiesel, Bahnhofplatz 2 / What3Words: ///starten.anzeiger.huhn)

Vor dem Vortrag erfolgt unsere Jahreshauptversammlung mit folgenden Punkten:

Die üblichen: * Kassenbericht, Prüfung / Entlastung von Kassenprüfern und Kassier * Bericht über die Vereinstätigkeit im letzten Jahr * Entlastung der Vorstandschaft * Wahl von Vorstandschaft und Beirat. **Desweiteren:** * Modernisierung der Vereinsarbeit * Die Zukunft unseres Vereinsheftes * Entlastung von Fritz Pfaffl, Verteilung der Arbeiten * Beschluss über eine außerordentliche Mitgliederversammlung, die diese drei und weitere Punkte erarbeitet und beschließt * Jubiläumsfeier 2025: 50 Jahre Naturkundlicher Kreis und Vorsitzender Fritz Pfaffl.

Falls noch nicht geschehen, bitten wir sie, den Antwortbogen zur Erhebung ihrer eMail-Adresse baldmöglichst an unseren Kassier Max Hain ausgefüllt zurückzuschicken. Wir werden bereits zur nächsten Veranstaltung beginnen, die Einladungen nur noch per eMail zu verschicken. Postversand erfolgt nur noch an Mitglieder, die keine eMail haben und die in der Rückantwort ausdrücklich darum gebeten haben. Bitte haben Sie Verständnis, dass alle, die sich diesbezüglich nicht zurückmelden, ab der nächsten Veranstaltung nicht mehr per Post eingeladen werden.

Zur anschließenden gemütlichen Einkehr bleiben wir im Gasthaus "Zur Waldbahn"

Mit freundlichen Grüßen,
Fritz Pfaffl, 1. Vorsitzender